

Erfassungsbogen Versiegelungsflächen

(bitte ausgefüllt zurücksenden)

Zurück an
 Stadt Dingolfing
 Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2
 84130 Dingolfing

Eigentümer	
Aktenzeichen Finanzamt	
Personenkonto- nummer	
Objektbezeichnung	
Objektnummer	

Einstufung
 V = versiegelt
 TV = teilweise versiegelt
 D = Dachfläche



Keine Einleitung von Niederschlagswasser vom o. a. Objekt in das Kanalnetz
 (In diesem Fall brauchen keine weiteren Angaben zu Flächen gemacht werden - Bitte Unterschrift auf der Rückseite nicht vergessen!)

Teilfläche	Einstufung	Maße Länge x Breite in m	Fläche in m ²	Bemerkungen (bitte zutreffendes ankreuzen)
				<input type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation oder Entwässerung auf Straße <input type="checkbox"/> keine Einleitung (Versickerung) <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne mit Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne ohne Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation oder Entwässerung auf Straße <input type="checkbox"/> keine Einleitung (Versickerung) <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne mit Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne ohne Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation oder Entwässerung auf Straße <input type="checkbox"/> keine Einleitung (Versickerung) <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne mit Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne ohne Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/>

				<input type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation oder Entwässerung auf Straße <input type="checkbox"/> keine Einleitung (Versickerung) <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne mit Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne ohne Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation oder Entwässerung auf Straße <input type="checkbox"/> keine Einleitung (Versickerung) <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne mit Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne ohne Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation oder Entwässerung auf Straße <input type="checkbox"/> keine Einleitung (Versickerung) <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne mit Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne ohne Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/>
Fassungsvermögen der Zisterne (falls vorhanden)			m³	

Zugleich ermächtige ich die Stadtkasse die künftig fällige Schmutz- und Niederschlagswassergebühr von der unten aufgeführten Bankverbindung abzubuchen:

Bank:	
Kontonummer:	
Bankleitzahl:	
Falls eine andere Bankverbindung gewünscht, bitte entsprechend eintragen.	

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.
Für eventuell notwendige Rückfragen stehe ich unter der Telefonnummer _____ zur Verfügung.

Ort Datum Unterschrift



Merkblatt zum
Erfassungsbogen
Versiegelungsflächen

Sehr geehrte Grundstückseigentümerin,
sehr geehrter Grundstückseigentümer,

im Stadtgebiet Dingolfing ist die Abwassergebühr (seit dem 01.01.2007) in eine Schmutzwassergebühr einerseits und eine Niederschlagswassergebühr andererseits aufgespalten.

Die Schmutzwassergebühr wird nach der Menge des bezogenen Frischwassers (m³) abgerechnet.

Für die Niederschlagswassergebühr werden die „versiegelten Einleitungsflächen“ (Versiegelungsflächen) jedes Grundstückes zugrunde gelegt. Gemäß der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung beträgt die Niederschlagswassergebühr jährlich 0,25 € je m² versiegelter Einleitungsfläche.

Um diese Versiegelungsflächen feststellen zu können, brauchen wir Ihre Mithilfe:

Nach Abschluss der von Ihnen beantragten Baumaßnahme dürfen wir Sie bitten, die auf Ihrem Grundstück befindlichen befestigten Flächen zu berechnen. Prüfen Sie dann in einem zweiten Schritt, ob das auf diesen Flächen anfallende Niederschlagswasser auch tatsächlich in den öffentlichen Kanal eingeleitet wird. Tragen Sie die Ergebnisse bitte in den beigefügten Erfassungsbogen ein.

Wie dies geht, entnehmen Sie bitte den beiliegenden „Erläuterungen zum Erfassungsbogen Versiegelungsflächen“ (gelb). Als zusätzliche Hilfe sollen der beiliegende Musterplan (grün) und Muster-Erfassungsbogen (rot) dienen.



Wir bitten Sie die Aufnahme der relevanten Flächen korrekt durchzuführen. Die Stadt wird in Stichproben vor Ort die abgegebenen Erfassungsbögen auf Richtigkeit überprüfen.

Absichtliche oder grob fahrlässige Falschangaben entsprechen dem Tatbestand der Abgabenhinterziehung und können mit Bußgeld geahndet werden.

Sollten Sie für das Ausfüllen des Erfassungsbogens unsere Hilfe brauchen, so wenden Sie sich bitte unter Tel.: 08731/501-459 an uns und vereinbaren Sie einen Termin. Durch diese Terminvereinbarung werden wir Ihre Zeit so wenig wie möglich in Anspruch nehmen.

Für Ihre Mitwirkung bedanken wir uns schon im Voraus sehr herzlich und stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.



Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister



Erläuterungen zum Erfassungsbogen Versiegelungsflächen

In den Ihnen zugegangenen Unterlagen finden Sie einen Musterplan der aufzunehmenden Flächen. Wir bitten Sie, uns auf einer Plankopie ihres Grundstückes, bzw. einer entsprechenden Planzeichnung die versiegelten (befestigten) Flächen nach Art und Größe (Länge x Breite = Fläche) einzutragen. Dabei empfehlen wir Ihnen, so vorzugehen, wie es auf dem beiliegenden Beispiel beschrieben ist. Wir bitten Sie, die einzelnen Flächen durchnummerieren (F1, F2 usw.) und auf dem Erfassungsbogen aufzulisten. In der Rubrik „Bemerkungen“ können sie noch nähere Angaben zu den Flächen machen.

Ihr Grundstück ist in folgende Teilflächen aufzugliedern:

V = versiegelt (befestigt)

TV = teilweise versiegelt (befestigt)

D = Dachflächen

Gebührenrelevant sind ausschließlich diese Versiegelungsflächen, die dann im Erfassungsbogen entsprechend anzugeben sind.

Nicht aufzunehmen sind **nicht versiegelte** Flächen wie z.B. Grünflächen, Kies- und Schotterflächen sowie Flächen mit Rasengittersteinen.

Prüfen Sie sodann, ob das auf diesen Flächen anfallende Niederschlagswasser auch tatsächlich in den öffentlichen Kanal eingeleitet wird. Sollte dies der Fall sein, bitten wir Sie, im Erfassungsbogen die entsprechenden Flächen zu kennzeichnen. Wenn keine Einleitung stattfindet, so kreuzen Sie in der Rubrik „Bemerkungen“ zur jeweiligen Teilfläche das entsprechende Kästchen an.

Sollte nur ein Teil einer ausgewiesenen Fläche eingeleitet werden (z.B. bei Dachflächen), bilden Sie bitte zwei Teilflächen und kennzeichnen diese entsprechend.

Flächen, die über die öffentliche Straße in den Kanal entwässert werden (z.B. Garagenvorplätze), sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Wir bitten Sie, die Bestandsaufnahme sehr sorgfältig vorzunehmen, um spätere Nachteile bei der Gebührenveranlagung zu vermeiden.

Bei Fragen oder Unklarheiten nehmen Sie bitte die Hilfe unserer Mitarbeiter in Anspruch und vereinbaren Sie mit diesen einen Termin.



Versiegelungsarten:

Dachflächen (D)

Hierzu zählen alle Gebäudedachflächen (Wohnhäuser, Garagen, Schuppen, Gartenhäuser und sonstige Bauten), gemessen von Aussenkante zu Aussenkante (nicht nur die Grundrisswerte der Gebäude – auch die Dachvorstände sind mitzurechnen).

Vollversiegelte Flächen (V)

Dazu zählen alle fugenlosen Versiegelungsflächen, wie z.B. Beton, Teer, Asphalt, Fliesen und Außentreppen.

Teilversiegelte Flächen (TV)

Dazu zählen alle auf versickerungsfähigem Untergrund verlegten Pflaster- oder Plattenbeläge mit offenen Fugen. **Veranlagt werden davon nur 50 % der Gesamtfläche, weil ein pauschaler Abzug von 50 % für die Fugenversickerung in den Untergrund berücksichtigt wird.**

Zisternen ohne Überlauf in den Kanal

Wird das Niederschlagswasser von versiegelten Flächen in Zisternen eingeleitet, die keinen Überlauf in den städtischen Kanal besitzen, werden die Flächen unabhängig von der Größe der Zisterne von der Einleitungsfläche in Abzug gebracht. Das Fassungsvermögen der Zisterne ist auf dem Erfassungsbogen anzugeben.

Zisternen mit Überlauf in den Kanal

Wird das Niederschlagswasser von versiegelten Flächen in Zisternen eingeleitet, die mit dem Überlauf an die öffentliche Entwässerungseinrichtung angeschlossen sind, ist das Fassungsvermögen der Zisterne auf dem Erfassungsbogen anzugeben.

Erfassungsbogen Versiegelungsflächen

Zurück an

Stadt Dingolfing
Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2

84130 Dingolfing

Eigentümer	Mustermann Max
Aktenzeichen Finanzamt	9999/999/999
Personenkonto- nummer	99-9999-99
Objektbezeichnung	Musterstraße 10
Objektnummer	99

Einstufung

V = versiegelt
TV = teilweise versiegelt
D = Dachfläche



Teilfläche	Einstufung	Maße Länge x Breite in m	Fläche in m ²	Bemerkungen (bitte zutreffendes ankreuzen)
F1	D	15 x 12	180	<input checked="" type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation oder Entwässerung auf Straße <input type="checkbox"/> keine Einleitung (Versickerung) <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne mit Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne ohne Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> _____
F2	D	8,50 x 7	59,50	<input type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation oder Entwässerung auf Straße <input checked="" type="checkbox"/> keine Einleitung (Versickerung) <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne mit Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne ohne Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> _____
F3	V	8,50 x 10	85	<input checked="" type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation oder Entwässerung auf Straße <input type="checkbox"/> keine Einleitung (Versickerung) <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne mit Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne ohne Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> _____

F4	TV	9 x 3	27	<input type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation oder Entwässerung auf Straße <input checked="" type="checkbox"/> keine Einleitung (Versickerung) <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne mit Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne ohne Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> _____
				<input type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation oder Entwässerung auf Straße <input type="checkbox"/> keine Einleitung (Versickerung) <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne mit Überlauf in Kanal <input checked="" type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne ohne Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> _____
				<input checked="" type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation oder Entwässerung auf Straße <input type="checkbox"/> keine Einleitung (Versickerung) <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne mit Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> Einleitung in Zisterne ohne Überlauf in Kanal <input type="checkbox"/> _____
Fassungsvermögen der Zisterne (falls vorhanden)			m ³	

Zugleich ermächtige ich die Stadtkasse die künftig fällige Schmutz- und Niederschlagswassergebühr von der unten aufgeführten Bankverbindung abzubuchen:

Bank:	
Kontonummer:	
Bankleitzahl:	
Falls eine andere Bankverbindung gewünscht, bitte entsprechend eintragen.	

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

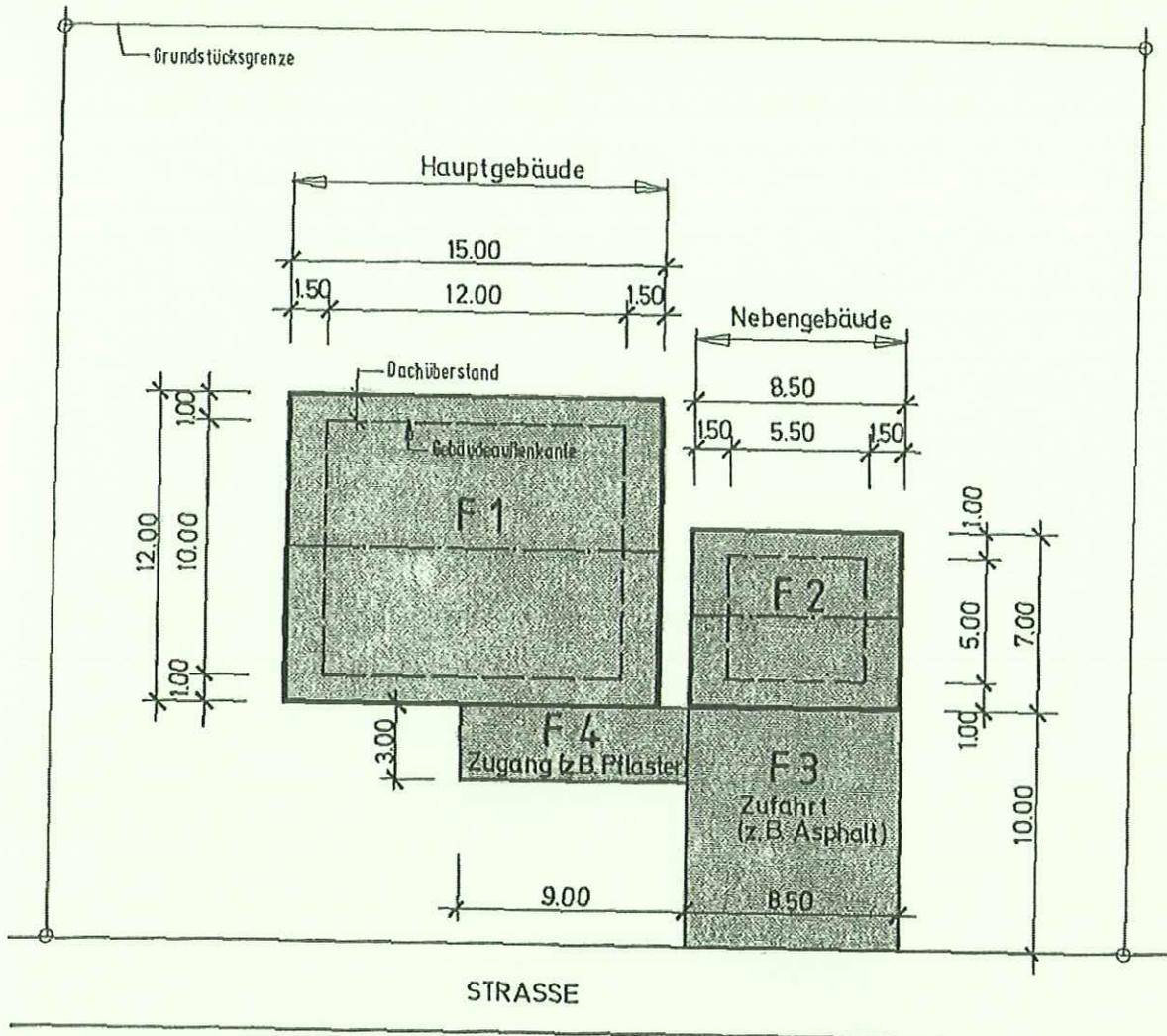
Für eventuell notwendige Rückfragen stehe ich unter der Telefonnummer _____ zur Verfügung.

Ort

Datum

Unterschrift

MUSTERPLAN



F1 = Dachfläche (D) mit Kanalanschluss

F2 = Dachfläche (D) ohne Kanalanschluss → Versickerung

F3 = Vollversiegelte Fläche (V) mit Entwässerung auf die Straße

F4 = Teilversiegelte Fläche (TV) ohne Kanalanschluss → Versickerung